BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaTank® FB-25

Elastisches Fugenband-System für LAU-Anlagen;
Zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) Z-74.5-164; Z-74.5-200

BESCHREIBUNG

SikaTank® FB-25 und **SikaTank® PK-25 ST** bilden ein leistungsfähiges Abdichtungssystem mit bauaufsichtlicher Zulassung für LAU-Anlagen.

ANWENDUNG

SikaTank® FB-25 wird verwendet zur sicheren Abdichtung von nicht befahrenen Bewegungsfugen und zur Fugensanierung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU-Anlagen) z. B. Anschlussfugen in Tanktassen und Auffangräumen.

SikaTank® FB-25 ist besonders gut geeignet zur Abdichtung von Fugen mit Bewegungen über 25 % der Fugenbreite, für zu gross oder zu klein dimensionierte Fugen, für Eckfugen, für Fugen mit zu erwartender Scherbeanspruchung und für die Sanierung nicht mehr funktionstüchtiger Fugendichtungen, ohne Ausbau der Altabdichtung, sowie für die Abdichtung von Rissen, die aufgrund örtlicher Gegebenheiten nicht zu Fugen erweitert werden können

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Zugelassenes Fugenbandsystem für LAU-Anlagen
- Einseitiger Klebstoffauftrag
- Keine Vorbehandlung des Bandes notwendig
- Auch für unebene Untergründe geeignet
- Sichere, elastische Abdichtung
- Hohe UV-Beständigkeit
- Einfache, schnelle und problemlose Verarbeitung

PRÜFZEUGNISSE

Geprüftes und fremdüberwachtes Fugenabdichtungssystem zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt),
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-74.5-164 (Farbton Schwarz)
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-74.5-200 (Farbton Grau)

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	**Bandbreite [mm]**	**Kartoninhalt [m]**	**Dehnungszone [mm]**	**Breite der Klebeflächen [mm]**	**Bauteillänge bei Beton; Fugenabstand [m]**
	60	15	40	2 x 10	bis 8,0
	80	15	50	2 x 15	8,0 - 10,5
	100	15	60	2 x 20	10,5 - 13,5
	120	15	70	2 x 25	----
	Banddicke ~ 2,3 mm				
Farbton	Schwarz, Grau				
Lagerfähigkeit	Unbegrenzt				

Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +10°C und +25°C. Rollen stehend lagern. (Kartons nicht in der Sonne und nicht vor Heizkörpern abstellen)
Dichte	~ 1,7 kg/l

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	~ 25	(DIN 53 505)
Reißfestigkeit	1,35 N/mm² (+23 °C)	(DIN 53504)
Reißdehnung	~ 1000 %	(DIN 53 504)
Feuerwiderstand	Klasse E	(DIN 13 501-1)

Chemische Beständigkeit

Liste der Flüssigkeiten gegen die das Fugenabdichtungssystem **SikaTank® FB-25** im **Farbton Schwarz** flüssigkeitsundurchlässig und chemisch beständig ist. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-74.5-164.

Gruppen Nr.	zugelassene Flüssigkeiten für die Anlagenbetriebsarten Lagern (L), Abfüllen (A) und Umschlagen (U) nach beanspruchungsstufe gering (1), mittel (2) und hoch (3)	Betriebsart und Stufe
1	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	LAU2
1a	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von 20 Vol.-%	
2	Flugkraftstoffe	
3	Heizöl nach DIN 51603-1, ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle, ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt > 60 °C	
3b	Dieselkraftstoffe nach DIN EN 590 mit Zustaz von Biodiesel nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%	
4b	Rohöle	
4c	Gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 60 °C	LAU2
5	ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol und Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische	
5a	alle Alkohole und Glykolether sowie deren wässrige Gemische	
5b	ein- und mehrwertige Alkohole ≥ C2 mit max. 48 Vol.-% Ethanol sowie deren wässrige Gemische	
5c	Ethanol einschließlich Ethanol nach DIN EN 15376 (unabhängig vom Herstellungsverfahren) sowie deren wässrige Lösungen	

Gruppen Nr.	zugelassene Flüssigkeiten für die Anlagenbetriebsarten Lagern (L), Abfüllen (A) und Umschlagen (U) nach beanspruchungsstufe gering (1), mittel (2) und hoch (3)	Betriebsart und Stufe
7	alle organischen Ester und Ketone, außer Biodiesel	LAU2
7a	aromatische Ester und Ketone, außer Biodiesel	
7b	Biodiesel nach DIN EN 14214	
10	Mineralsäure bis 20% sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6) ausser Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	LAU1
11	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)	LAU2
12	wässrige Lösungen anorganischer, nicht oxidierender Salze mit einem pH- Wert zwischen 6 und 8	LAU1

Liste der Flüssigkeiten gegen die das Fugenabdichtungssystem **SikaTank® FB-25** im **Farbton Grau** flüssigkeitsundurchlässig und chemisch beständig ist. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-74.5-200.

Grup-pen-Nr.	**zugelassene Flüssigkeiten** für die Anlagenbetriebsarten[1] Lagern **(L)**, Abfüllen **(A)** und Umschlagen **(U)** nach Beanspruchungsstufe[3] gering **(1)**, mittel **(2)** und hoch **(3)**	**Betriebs-art und Stufe[1]**
1	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	**LAU2[2]**
1a	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von 20 Vol.-%	**LAU1**
2	Flugkraftstoffe	**LAU2[2]**
3	Heizöl EL nach DIN 51603-1, ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle, ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt > 60 °C	
3b	Dieselkraftstoffe (nach DIN EN 590) mit Zusatz von Biodiesel nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%	
4b	Rohöle	**LAU2**
4c	gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 60 °C	
7	alle organischen Ester und Ketone, außer Biodiesel	
7a	aromatische Ester und Ketone, außer Biodiesel	
7b	Biodiesel nach DIN EN 14214	**LAU2[2]**
10[4]	anorganische Säuren bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	**LAU1**
11	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)	**LAU2**
12[4]	wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	**LAU1**

1) Arbeitsblatt DWA-A-786, Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS), Ausführung von Dichtflächen, näheres siehe auch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-74.5-200.
2) verwendbar in Tankstellen gemäß TRwS 781 bis TRwS 784, näheres siehe auch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-74.5-200.
3) Befahrbar nur mit luftbereiften Fahrzeugen
4) Die Befahrbarkeit wurde für eine Prüfzeit von 24 Stunden nachgewiesen.

Gebrauchstemperatur	-20°C bis +70°C

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Mit 1 Liter **SikaTank® PK-25 ST** können ca. 12 - 14 Laufmeter Fugenband (100 mm Breite) verlegt werden (untergrundabhängig).
Lufttemperatur	Zwischen +5°C und +40°C
Untergrundtemperatur	Zwischen +5°C und +40°C Die Bauteiltemperatur muss mindestens 3° C höher sein als die Taupunkttemperatur, um Kondensatbildung auf der Oberfläche zu vermeiden.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Für bessere Verarbeitungsbedingungen empfiehlt sich eine Verarbeitungstemperatur zwischen + 15 °C und max. 35 °C.
- Für die Abdichtung befahrbarer Fugen (ausser bei Verlegung in Schlaufenform in der Fuge) ist **SikaTank® FB-25** nicht geeignet.
- Nicht einsetzbar ist **SikaTank® FB-25** für Fugen, die dauerhaft unter der Oberfläche von Flüssigkeiten liegen, z. B. Schwimmbäder oder Klärbecken.
- **SikaTank® FB-25** darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern.
- Bis zur vollen Belastbarkeit ist bei ca. + 20 °C (Material- und Bodentemperatur) eine Aushärtezeit von 48 Stunden einzuhalten.
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden.
- Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Untergründen, z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater)

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Der Einbau des Fugenabdichtungssystems darf nur von Betrieben vorgenommen werden, deren Fachkräfte vom Zulassungsinhaber geschult sind. Zusätzlich müssen die Betriebe für diese Tätigkeit Fachbetrieb gemäß §62 AwSV sein.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigraffitibeschichtungen. Die Verträglichkeit mit Farben, Lacken und Korrosionsschutzbeschichtungen ist im Einzelfall zu prüfen.

Saugende Untergründe wie Beton und nichtsaugende Untergründe wie Gussstahl beschichtet (Alkydharzbasis, zinkphosphathaltig)
Die Haftflächen sind mit dem 2-komponentigen **SikaTank® Primer PK-3** zu grundieren. Der Primer ist auf trockenen Untergrund (max. 4 % Restfeuchte) aufzutragen und muss je nach Temperatur 30 Minuten bis 2 Stunden ablüften ohne jedoch vollständig abzutrocknen. Ergiebigkeit pro Liter: 50 – 100 lfm (abhängig von der Fugendimensionierung)

Nichtsaugende Untergründe wie Gussstahl und Polymerbeton (UP-Harzbasis)
Grundieren mit **SikaTank® Primer PK-2**. Die Ablüftezeit beträgt 10 bis 30 Minuten. Ergiebigkeit pro Liter: 100 – 200 lfm (abhängig von der Fugendimensionierung)

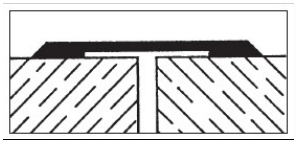
Frisch geschnittener Asphalt und

Halbstarre Dichtschichten
Grundieren mit dem 2-komponentigen **SikaTank® Primer PK-3S.** Der Primer ist auf trockenen Untergrund (max. 4 % Restfeuchte) aufzutragen und muss je nach Temperatur 2 bis 6 Stunden ablüften. Der Primer sollte weitestgehend abgetrocknet sein. Ergiebigkeit pro Liter: 25 – 50 lfm (abhängig von der Fugendimensionierung)

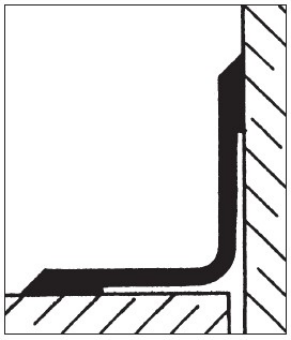
Die Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

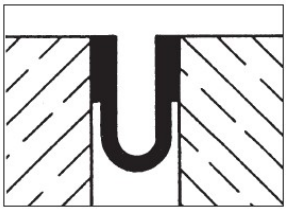
Verlegemöglichkeiten



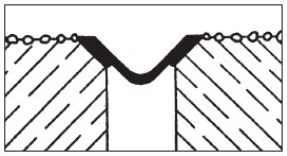
Fugenüberbrückung (plan)



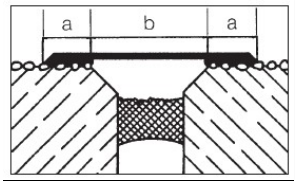
Ausbildung einer Eckfuge



Fugenüberbrückung mit einer Schlaufe, die grosse Fugenbewegungen zulässt



Fugenüberbrückung mit Befestigung in der Fase



Überbrückung einer schadhaften Fuge (der alte Dichtstoff kann in der Fuge bleiben)
a = Klebezone
b = Dehnungszone

Verarbeitung

- **SikaTank® PK-25 ST** ist der zweikomponentige, standfeste Systemklebstoff auf Polysulfid-Basis zur Verklebung von **SikaTank® FB-25.** Weitere Informationen siehe Produktdatenblatt SikaTank® PK-25 ST.
- Das **SikaTank® FB-25** Band wird mit **SikaTank® PK-25 ST** angeklebt. Klebezonen sind die beidseitigen, profilierten Randstreifen.
- Der Untergrund muss trocken, öl-, fett- und staubfrei sein. Anstriche und Beschichtungen sind vor der Verlegung der Bänder auf feste Haftung und auf Verträglichkeit mit **SikaTank® PK-25 ST** zu untersuchen.
- Das Fugenband muss nicht vorbehandelt werden. Es kann aber erforderlich sein, Ablagerungen zu entfernen (z. B. Schmutz).
- **SikaTank® PK-25 ST** wird an den Fugenrändern in schmalen Streifen ca. 3 – 5 mm dick aufgetragen (Abstand siehe Tabelle Dehnungszone). Bei Bedarf den Klebstoff mit einer Spachtel abziehen / anspachteln. Das Fugenband wird auf den frischen Klebstoff aufgelegt und angedrückt / angerollt. Der Klebstoff wird an den Klebezonen gleichmässig auf ca. 1 mm Dicke gebracht. Überlappungen und Kreuzungspunkte werden mit **SikaTank® PK-25 ST** ohne Primer verbunden und abgedichtet. Die Verbindung von Bändern erfolgt zweckmässigerweise ausserhalb von Kreuzungspunkten und sollte überlappend ausgeführt werden. (Überlappungslänge 5 cm)
- Die Dehnungszonen dürfen an den Kreuzungspunkten und Stossstellen nicht beeinträchtigt werden. Gegebenenfalls muss an den Dehnungszonen ein Streifen Trennpapier oder PE-Folie unterlegt werden.
- **SikaTank® FB-25** und **SikaTank® PK-25 ST** werden im gleichen Farbton geliefert, so dass Kreuzungspunkte und Überlappungen bei richtiger Verlegung nicht stören.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit **Sika® Remover-208** oder **Sika® PowerClean** Reinigungstüchern zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. **Sika® PowerClean** Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Kleben und Dichten Bau
Stuttgarter Straße 117
DE-72574 Bad Urach
Tel. +49 711 8009 - 1397
Fax +49 711 8009 - 10071
www.sika.de, E-Mail: info@de.sika.com